

Gemeindezeitung

# WIESING

April 2022

Jahrgang 19

Folge 71



*Ostern* FROHE

Amtliche Mitteilung

**ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT**

Mo: 8 - 12 Uhr, 12.30 - 18 Uhr, Di - Do: 8 - 12 Uhr · Fr: 8 - 13 Uhr

Tel.: 05244 62623 · Fax: 05244 62623-18 · [gemeinde@wiesing.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@wiesing.tirol.gv.at)

[www.wiesing.tirol.gv.at](http://www.wiesing.tirol.gv.at)

## Liebe Wiesingerinnen und Wiesinger!

als frischgebackener, von der Bevölkerung gewählter Bürgermeister darf ich diese Zeilen verfassen. Ein riesiges Dankeschön für die 902 Stimmen zu meiner Wahl! Den von euch damit erteilten Auftrag, unsere Gemeinde bestmöglich zu vertreten und weiterzuentwickeln, nehme ich mit Stolz an.

Des weiteren bedanke ich mich stellvertretend für meine Liste, die unabhängige Wiesinger Liste (UWL), für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir werden alles daran setzen, euren Erwartungen gerecht zu werden und euer Vertrauen noch weiter auszubauen.

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, darf ich euch heute zu drei Themenbereichen Informationen liefern:

Lasst uns mit dem Thema **SENIOREN:INNEN TAXI** beginnen. Es ist unser Ziel, unseren Senioren:innen eine Möglichkeit der Fortbewegung zu bieten. Innerörtliche Fahrten und jene zu unseren Nachbargemeinden werden hier mit Hilfe von ehrenamtlich tätigen Wiesinger:innen angeboten. Somit wird das Notwendige - die Fahrt, mit dem Positiven - dem Hoagascht mit einer bekannten und vertrauten Person - verbunden.

Plan ist es, das **SENIOREN:INNEN TAXI** in einer dreimonatigen Testphase zu erproben. Anschließend können entdeckte Verbesserungsmaßnahmen umgesetzt werden. Weitere Details findet ihr in dieser Ausgabe.

Zweitens darf ich mit euch Details zur **Klima Energie Modell Region (KEM)** teilen. Hier haben wir bereits ein Projekt initiiert und die Planung weiterer Projekte begonnen. Gestartet haben wir das Projekt Dachsanierung unseres Gemeindehauses Dorf 69a. Mithilfe der KEM wurde die Sanierung ausgeschrieben, die Ausschreibung geprüft und der Auftrag vergeben. Weitere Projekte befinden sich in der Planungsphase.

Hier planen wir Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern der gemeindeeigenen Gebäude. 2022 wird die Planung durchgeführt und 2023 werden wir die Projekte mit Hilfe der KEM realisieren. Die KEM unterstützt uns hier bei der Planung und dem Erlangen zusätzlicher Fördermittel. Somit leisten wir einen wichtigen Beitrag für unser Klima und entlasten unseren Gemeindehaushalt.

Als drittes Thema möchte ich die Ankündigung zur **Vorstellung unse-**



rer **Gemeindeteams** anführen. In den nächsten Ausgaben werden wir unsere Mitarbeiter:innen der Gebäudereinigung, des Kinderhortes, des Kindergartens, des Bauhofs und des Gemeindeamtes vorstellen.

Ich freue mich auf die konstruktive Zusammenarbeit mit dem neuen Gemeinderat, den gewählten Ausschüssen und auf an Hoagascht mit euch. Zusammen werden wir für Wiesing die richtigen Entscheidungen treffen, davon bin ich überzeugt.

**Euer Bürgermeister  
Stefan Schiestl**

## Auszug aus dem Gemeinderats-Sitzungsprotokoll vom 24. November 2021

### Beratung und Beschlussfassung über die Gebühren 2022

Der Finanzverwalter der Gemeinde Wiesing, Herr Huber Marcus, bringt den anwesenden GemeinderätInnen den Vorschlag für die Gebühren 2022 zur Kenntnis und verliest alle geplanten Erhöhungen der Gebühren. Allen GemeinderätInnen wurden die Gebühren vorab zu dieser Sitzung per Email übermittelt. Am 17.11.2021 wurden die Gebühren 2022 im zuständigen Finanzausschuss vorbesprochen. Für die Berechnung der Erhöhung der Wasser- und Kanalbenutzungsgebühren hat man sich an die vorgegebenen Gebühren vom Land Tirol orientiert.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt mit 14 Ja- und einer Nein-Stimme, die vorliegenden

Gebühren 2022.

### Beschlussfassung über den Beitritt zum Leader Regional Management Bezirk Schwaz

Der Vorsitzende stellt allen Anwesenden das Projekt Leader Regional Management vor.

Es handelt sich um ein Förderprogramm für die ländliche Entwicklung in Österreich. Das Ziel ist, dass die Regionen in unterschiedlichen Bereichen weiterentwickelt werden. Die Themenkomplexe reichen von nachhaltiger Mobilität, über Digitalisierung bis zum Klimaschutz. Durch die Mitgliedschaft im Leader Regional Management können unterschiedliche Projekte innerhalb des Verbandes mitfinanziert und umgesetzt werden. Zur Veranschaulichung über die Tätigkeiten und die Idee des Lea-

der Regional Managements wird allen Anwesenden ein Präsentationsvideo am Beamer vorgeführt.

Das Leader Regional Management Schwaz ist der Ansprechpartner für die Gemeinde Wiesing, das bei Förderanträgen und bei Initiativen zur Entwicklung der Region behilflich sein kann. EU- Förderungen können durch die Mitgliedschaft besser lukriert werden. Die Basis für eine erfolgreiche und zielstrebige Regionalentwicklung ist die Bereitschaft der Gemeinden, sich aktiv einzubringen.

Das Leader Programm ist österreichweit bereits stark verbreitet. Die Region Schwaz soll nun in das Programm aufgenommen werden.

Als Mitgliedsbeitrag muss die Gemeinde Wiesing pro Einwohner und Jahr 2,50 € ab Beginn der Programmperiode 2023 zahlen. Dieser Beitrag soll

eine vernünftige Basis für die Regionalentwicklung im Bezirk Schwaz als Grundvoraussetzung schaffen. Auch Privatpersonen können ihre Ideen in das Programm einbringen und an die Verantwortlichen herangetragen werden. In der heutigen Sitzung soll der Beschluss über die Teilnahme der Gemeinde Wiesing am Leader Regional Management gefasst werden. Derzeit sind ca. 40 % aller Gemeinden des Bezirkes Mitglieder. Nun sollen sukzessive die fehlenden Beschlüsse nachgeholt werden.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verlängerung bzw. die Neuaufnahme der Mitgliedschaft beim Verein LAG Regionalmanagement Bezirk Schwaz für die EU-Förderperiode 2023 – 2027 (Ausfinanzierung bis 2030) vorbehaltlich einer positiven Bewerbung um den LEADER/CLLD- Status im Rahmen der diesbezüglichen Ausschreibung des Ministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Die Gemeinde verpflichtet sich zur Aufbringung des festgesetzten Eigenmittelsanteils von **2,50 € pro Einwohner und Jahr** für das LAG-Management entsprechend dem Finanzplan der lokalen Entwicklungsstrategie für die gesamte Förderperiode, das ist bis zum 31. Dezember 2030.

Jährliche Indexierungen bzw. Anpassungen des Mitgliedsbeitrags sind vorgesehen. Die diesbezüglichen Beschlüsse werden jährlich von der Generalversammlung des Vereins gefasst.

Die finanzielle Zustimmung des Gemeinderats über den aktuellen jährlichen Mitgliedsbeitrag laut Tabelle im Anhang ist gegeben.

Der Gemeinderat überträgt den Vereinsorganen des Regionalmanagements Bezirk Schwaz die Entscheidung zur inhaltlichen Zustimmung der zu erarbeitenden Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) und deren allfällige Adaptierung für die finale Einreichung im Zuge des Auswahlprozesses sowie für die laufende Weiterentwicklung und Umsetzung der LES einschließlich allfällig notwendig werdender Adaptierungen der Statuten des Vereins Regionalmanagement Bezirk Schwaz.

### Beschlussfassung über den Beitritt zur Klima- und Energie Modellregion – KEM

Der zuständige KEM Berater, Herr Sebastian Müller, Bsc, war bereits bei der Bau- und Umweltausschusssitzung am 27.09.2021 anwesend und hat dort das Modell KEM vorgestellt.

Mit der Teilnahme an der Klima- und Energie Modellregion erhält die Gemeinde Wiesing die Möglichkeit, im Bereich Energie und Umweltschutz Förderungen aus dem Fördertopf des Klima- und Energiefonds der Bundesregierung in Anspruch zu nehmen. Herr Sebastian Müller wird dabei die Gemeinde bei sämtlichen Förderanträgen beratend unterstützen. Bereits bei seinem ersten Besuch in Wiesing hat Herr Müller die Ausschussmitglieder auf 2 Beispiele aufmerksam gemacht, die im Zuge des Beitritts zur KEM gefördert werden könnten:

- Haus C- Dorf 20 (Ortszentrum Wiesing): für die Errichtung einer Photovoltaikanlage könnte er Fördergelder lukrieren und die Gemeinde bei der Ausschreibung unterstützen.

- Sanierung Gemeindewohnhaus Dorf 69a: für die Dachsanierung sind Förderungen in der Höhe von 18 % möglich. Bis jetzt liegt ein konkretes Angebot mit den entsprechenden Berechnungsrichtlinien für die Förderung vor. Es soll noch ein zweites Angebot eingeholt werden. Danach soll konkret über die Sanierung entschieden werden.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt einstimmig die Mitgliedschaft in der Klima- und Energie-Modellregion (KEM), welche vom Planungsverband 24 Schwaz - Jenbach und Umgebung initiiert wurde. Die Mitgliedschaft beginnt mit 01.01.2022 und endet mit 31.12.2024.

Der Gemeinderat Wiesing beschließt die finanzielle Beteiligung im Ausmaß von 3,30 € pro Einwohner für die gesamte Laufzeit, aufgeteilt in 3 Jahresraten von 1,30 €/Einwohner im ersten Jahr und jeweils 1,00 €/Einwohner in den beiden Folgejahren. Der Gemeinderat schließt einen vorzeitigen Austritt aus der KEM aus.

### Ansuchen EV Leuchtwurm Wiesing

Der Vorsitzende verliest das Ansuchen des EV Leuchtwurm Wiesing und es wird parallel am Beamer dargestellt. Bgm. Schiestl hat dazu vorab mit den Verantwortlichen gesprochen. Laut Mitteilung, würde sich der Verein über einen 3-stelligen Förderbetrag seitens der Gemeinde Wiesing freuen.

Der EV Leuchtwurm Wiesing hat bisher nur sehr wenig Zuschüsse von der Gemeinde erhalten, aber bis jetzt auch nicht dafür angesucht. Die meisten Arbeiten wurden intern von den Vereinsmitgliedern ausgeführt.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt einstimmig, dem EV Leuchtwurm Wiesing eine Förderung in der Höhe von 1250 € zu gewähren.

### Ansuchen private Kinderkrippe „Die Sterne“

Die private Kinderkrippe „Die Sterne“ hat mit Email vom 27.10.2021 ein Ansuchen um Modernisierung der Toilettenanlage an die Gemeinde gerichtet.

Die Kinderkrippe betreut seit 2008 Kleinkinder der Gemeinde Wiesing im Gebäude des Gemeindeamtes. Der Toilettenbereich der Einrichtung entspricht nicht den Sicherheits- und Hygienemaßnahmen für eine Kleinkinderbetreuung. Die Verantwortlichen der Kinderkrippe beantragen einen kindgerechten Ausbau der Toilettenanlagen, eines Personal-WCs sowie die Anschaffung einer Wickel- und Waschmöglichkeit für die Kleinkinder. Für den Ausbau der Infrastruktur in der Kinderkrippe gibt es seitens des Landes Tirol sehr gute Fördermöglichkeiten. Der Vorstand des Vereins bietet eine Zusammenarbeit bei den Baumaßnahmen und auch eine Aufteilung der Kosten an.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt einstimmig, für das Budget 2022 die geplante Modernisierung für die Sternengruppe aufzunehmen. Leider liegen keine konkreten Angebote vor. Diese werden laut Auskunft des Vorstandes der Kinderkrippe zeitnah nachgereicht.

### Beschlussfassung über Ankauf eines Defibrillators (Gemeindeamt Wiesing)



Im Windfang des Gemeindeamtes soll ein Defibrillator installiert werden. Der Gemeinde Wiesing liegen dazu zwei Angebote vor.

Die beiden Angebote werden laut Aufstellung am Beamer allen Anwesenden vorgezeigt.

#### Angebot Rotes Kreuz

Preis Defibrillator: 999,90 €

Preis Gehäuse: 581,00 €

Typ Gehäuse: beheizt mit Alarm

Batterie Lebensdauer: 4 Jahre

Elektroden Lebensdauer: 4 Jahre

Visuelle u. akustische Anleitung: Ja

#### Angebot »Erste Hilfe Profi«

Preis Defibrillator: 1.490,00 €

Preis Gehäuse: 100,00 €

Typ Gehäuse: unbeheizt kein Alarm

Batterie Lebensdauer: 5 Jahre

Elektroden Lebensdauer: 2,5 Jahre

Visuelle u. akustische Anleitung: Ja

Der grundsätzliche Unterschied zwischen den beiden Defibrillatoren liegt im angebotenen Gehäuse. Bei Außen- aufstellung (ist empfehlenswert, da sonst die Zugängigkeit 24 Stunden / 7 Tage nicht gewährleistet werden kann)

### Auszug aus dem Gemeinderats-Sitzungsprotokoll vom 29. Dezember 2021

#### Beschlussfassung Budget 2022

Nach einer kurzen Einleitung durch den Vorsitzenden bringt der Finanzverwalter der Gemeinde Wiesing, Herr Huber Marcus, den anwesenden GemeinderätInnen und den ZuhörerInnen die Konzeptliste für das Budget 2022 zur Kenntnis. Allen GemeinderätInnen wurde die Konzeptliste vorab zu dieser Sitzung per Email übermittelt.

Am 20.12.2021 wurde das Budget 2022 im zuständigen Finanzausschuss vorbesprochen.

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2022 wird wie folgt festgesetzt:

#### Finanzierungshaushalt

Mittelaufbringung € 5.488.400,00

Mittelverwendung € 5.488.400,00

#### Ergebnishaushalt:

Mittelaufbringung € 5.058.900,00

Mittelverwendung € 4.879.100,00

Der Finanzierungshaushalt ist somit ausgeglichen. Eine der größten Aus-

muss das Gehäuse geheizt werden, da kein Defibrillator Minustemperaturen verträgt.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt einstimmig, den Defibrillator, der im Windfang des Gemeindeamtes aufgestellt werden soll, nach dem Angebot vom Roten Kreuz in der Höhe von 1.590,00 € zu bestellen.

#### Beschlussfassung Dienstbarkeitsvereinbarung Winterdienst Firma MFM – Hausmeisterservice

Die Firma MFM, Meindl Facility Management, hat der Gemeinde Wiesing am 14.11.2021 ein Angebot für den Winterdienst über die gesamten Bereiche des Ortszentrums, wie im Dienstbarkeitsvertrag (21.11.2019) zwischen der WE Wohnungseigentum und der Gemeinde Wiesing vereinbart, vorgelegt.

Das Angebot beläuft sich auf eine monatliche Pauschale netto von € 980,00.

Im Zeitraum von November bis März werden sämtliche Flächen, die im

gabe für 2022 ist die Anschaffung des TLF (Tanklöschfahrzeuges) der Freiwilligen Feuerwehr Wiesing.

Im November 2021 wurde die Anzahlung von 100.000,00 € getätigt. Der Restbetrag in der Höhe von 388.053,00 € wird im März 2022 fällig. Die Förderungen aus dem Landesfeuerwehreffonds und dem Katastrophenfonds belaufen sich auf 250.000,00 €. Weiters erhält die Gemeinde Wiesing noch eine Bedarfszuweisung aus den GAF-Mitteln in der Höhe von 66.000,00 €. Die Feuerwehr leistet aus der Kameradschaftskasse einen Beitrag von 24.000,00 €.

Für Straßenbau, Asphaltierungen, Wegebau und Neuerschließung Bauland sind insgesamt 380.000,00 € vorgesehen. Für Wasserleitungs- und Kanalbauten insgesamt 200.000,00 €.

Auf der Einnahmenseite betragen die ausschließlichen Gemeindeabgaben 955.000,00 €. Davon entfallen 600.000,00 € auf Kommunalsteuer-

Dienstbarkeitsvertrag angeführt sind (EZEB Vorplatz, Tiroler Immobilien, Dorfwirt, Veloce Cycles, Steuerberatung Keiler, Meindl Facility, Einfahrt TG und Stiegenaufgang) betreut. Eine Haftungsübernahme, Tauwetterkontrolle gegen Glatteis und Streumittel sind im Preis inbegriffen.

Das Angebot der Firma MFM wird am Beamer allen Anwesenden vorgezeigt.

Für die Schneeräumung beim Friedhof, bei der Volksschule und bei den Bushaltestellen wird zusätzlich noch, wie auch in den letzten Jahren, ein zusätzlicher Mitarbeiter geringfügig beim Bauhof Wiesing beschäftigt werden.

Dies soll zeitnah mit dem Bauhofleiter Wolfgang Kerbl geklärt werden.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt einstimmig, das vorliegende Angebot der Firma MFM Hausmeisterservice für den Winterdienst in Auftrag zu geben.

einnahmen, 165.000,00 € auf Erschließungsbeiträge und 163.000,00 € auf Einnahmen der Grundsteuer A und B. Die Einnahmen bei den Ertragsanteilen belaufen sich auf 2.200.000,00 €.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Huber Marcus und betont, dass die Unterstützung der Vereine, die Schaffung eines Jugendtreffs, der Ankauf des neuen Löschfahrzeuges, die Instandhaltung der Gemeindefürhäuser, die Wasserversorgung und der Straßenbau der Gemeinde sehr wichtig sind.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt mit 12 Ja- Stimmen und 1 Nein- Stimme, das vorliegende Budget 2022.

#### Ansuchen Schützenkompanie Wiesing

Der Gemeinde Wiesing liegt ein Ansuchen der Schützenkompanie vom 20.12.2021 vor, in dem um finanzielle Unterstützung für die Sanierung des Schützenheimes in Dorf 19 angesucht

wird. Auch die Schützengilde Wiesing soll in Zukunft die Räumlichkeiten für diverse Veranstaltungen mitbenutzen können.

Die Investition soll somit in Zukunft von zwei Wiesinger Vereinen genutzt werden können. Es liegen bereits Kostenvorschläge für Bodenlegerarbeiten und Trockenbauarbeiten vor. In der Gemeinderatssitzung vom 28.07.2021 wurde die Übernahme der Hälfte der Kosten für diese Arbeiten beschlossen. Nun stellt die Schützenkompanie Wiesing den Antrag, die Sanierungskosten für das Vereinsheim in der Höhe von 55.000 € zu übernehmen.

Der anwesende Obmann der Schützenkompanie Wiesing, Herr Kerbl Wolfgang, nimmt noch persönlich Stellung zum Ansuchen. Er betont, dass der Verein versucht, viel Arbeit bei der Sanierung in Eigenleistung zu erbringen. Viele Mitglieder der Schützen üben ein Handwerk aus, sodass die meisten Arbeiten abgedeckt sind.

Es sollen eine kleine Küche, eine Bar sowie eine Sitzgelegenheit für 30 – 35 Personen errichtet werden, welche dann nach Ausrückungen zur Einkehr genutzt werden können, was die Gemeinschaftspflege sehr unterstützt.

Auch die Schützengilde Wiesing soll in Zukunft den neuen Vereinsraum nutzen, evtl. für Preisverteilungen.

Zusätzlich kann für größere Veranstaltungen der Gemeindesaal genutzt werden. Der vordere Bereich ist für die Waffenhandhabung reserviert. Fahnenkästen sollen aufgehängt werden. In einem offenen Kleiderschrank werden die Trachten untergebracht. Durch den Umbau sollen alle Gebrauchsgegenstände der Schützenkompanie ordentlich verstaut werden können.

Der ebenfalls anwesende Hauptmann der Schützenkompanie, Herr Wachter

### Auszug aus dem Gemeinderats-Sitzungsprotokoll vom 26. Jänner 2022

#### Änderung Flächenwidmungsplan eines Teilbereiches der Gst. Nr. 963/138, KG Wiesing – Kirchmair Gerhard und Claudia

Der Gemeinde Wiesing liegt ein Antrag der Familie Kirchmair vom 24.11.2021 vor, in dem sie um die Änderung eines

Fred bedankt sich im Vorhinein bei der Gemeinde Wiesing. Er betont, dass das neue Vereinsheim kein Gasthaus werden soll. Vorwiegend soll es auch als Ausbildungsraum für die Jungschützen genutzt werden. Die Schützenkompanie Wiesing sei die einzige im Bezirk mit über 20 Jungschützen.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt einstimmig, den Antrag der Schützenkompanie auf Übernahme der Sanierungskosten in der Höhe von 55.000 € zu genehmigen.

#### Grundsatzbeschluss Wasserkonzept Jenbach und Umgebung

Es liegt der Gemeinde Wiesing ein Wasservorsorgekonzept Jenbach und Umgebung vor. Zu diesem Projekt hat es bereits einige Besprechungen gegeben, an denen Vertreter der Gemeinde Wiesing teilgenommen haben. Teilnehmende Gemeinden sind Bruck am Ziller, Buch, Eben, Jenbach, Schlitters, Strass i.Z., Wiesing und Hart i.Z. Ursprünglich war das Projekt über die Moosbachquelle, Jenbach geplant.

Nun sollen jedoch die verfügbaren Ressourcen aus dem Achensee verwendet werden. Prinzipiell betont der Vorsitzende, dass die Beteiligung am Projekt für die Gemeinde Wiesing viele Vorteile bringt, und die Gemeinde damit eine sehr gute Investition tätigen würde.

In der heutigen Sitzung soll der Grundsatzbeschluss zur Trinkwasser Ressourcenerkundung vom Gemeinderat gefasst werden. Damit bekennt sich die Gemeinde Wiesing, an der gemeinsamen Trinkwasser-Ressourcenerschließung auf dem Gemeindegebiet von Eben am Achensee und der Ableitung des Trinkwassers für die Abdeckung des zukünftigen Bedarfs mitzuarbeiten.

#### Beschluss:

Teilbereiches der Gst. Nr. 963/138 von Sonderfläche Gasthaus in gemischtes Wohngebiet ansuchen. Sie wollen auf diesem Bereich ein Tiny House errichten.

Vom Gemeinderat wurde das Ansu-



Grundsatzbeschluss zur Trinkwasser Ressourcenerkundung:

Die Gemeinde Wiesing bekennt sich einstimmig dazu, weiter am Wasservorsorgekonzept Jenbach und Umgebung Vorderes Zillertal und an einer gemeinsamen Trinkwasser-Ressourcenerschließung auf dem Gemeindegebiet von Eben am Achensee und der Ableitung des Trinkwassers für die Abdeckung des zukünftigen Bedarfs und die Notfallversorgung mitzuarbeiten. Zu diesem Zweck beteiligt sich die Gemeinde Wiesing zunächst am nötigen Erkundungsprogramm, mit dem die Nutzbarkeit und Ergiebigkeit der Ressource belastbar untersucht werden soll. Die Kosten für das Erkundungsprogramm belaufen sich gemäß Abschlusspräsentation der Machbarkeitsstudie am 29.11.2021 voraussichtlich auf 125.000 EUR (siehe Beilage).

Das Ausmaß der Beteiligung der Gemeinde Wiesing an den Kosten des Erkundungsprogramms richtet sich nach dem vorläufig angesetzten anteiligen Wasserbedarf/Konsens.

Der Prozentsatz hängt von der Anzahl der Gemeinden, welche die Kostenbeteiligung beschließen, ab. Wenn alle Gemeinden mitmachen, beträgt der Kostenanteil 11%.

Gemeinde	Erkundungsprogramm Brunnen		
	Bemessung [l/s]	Anteil	Kosten EUR netto
Jenbach	55,00	40%	50 366
Bruck am Ziller	7,50	5%	6 868
Buch in Tirol	9,00	7%	8 242
Eben am Achensee	20,00	15%	18 315
Hart im Zillertal	10,00	7%	9 158
Schlitters	10,00	7%	9 158
Strass im Zillertal	10,00	7%	9 158
Wiesing	15,00	11%	13 736
<b>Gesamt</b>	<b>136,50</b>	<b>100%</b>	<b>125 000</b>

chen in der Sitzung vom 24.11.2021 einstimmig positiv beurteilt. Der Raumplaner DI Kotai Christian wurde mit der Planung des Entwurfes zur Änderung des Flächenwidmungsplanes in diesem Bereich beauftragt. Für die Flächenwidmungsplanänderung ist

noch ein Lärmgutachten vorzulegen, die Kosten dafür sind vom Widmungserwerber zu tragen.

#### Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing einstimmig gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von DI Kotai Christian ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wiesing vom 13.12.2021, Zahl 939-2021-00003 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

#### Änderung Flächenwidmungsplan eines Teilbereiches der Gst. Nr. 880, KG Wiesing – Thaler Lukas

Der Gemeinde Wiesing liegt ein Antrag auf Umwidmung eines Teilbereiches der Gst. Nr. 880, KG Wiesing vor. Das Teilgrundstück wurde von Herrn Lukas Thaler, Thaler GmbH, Dikat 400o, 6210 Wiesing, von der ÖBB Infrastruktur Aktiengesellschaft käuflich erworben. Für die Grundstücksvereinigung ist eine flächengleiche Widmung der Grundstücke 880 und 1431/2 (Lukas Thaler) nötig.

Der Raumplaner DI Kotai Christian wurde mit der Planung des Entwurfes zur Änderung des Flächenwidmungsplanes in diesem Bereich beauftragt.

#### Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing einstimmig gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von DI Kotai Christian ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wiesing vom 02.12.2021, Zahl 939-2021-00004 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

#### Vergabe Arbeiten Dachsanierung Gemeindewohnhaus Dorf 69a

Bgm. Stv. Keiler Hermann berichtet von der geplanten Sanierung des Daches im Gemeindewohnhaus Dorf 69a.

Für die geplante Dachsanierung liegen der Gemeinde Wiesing zwei Angebote

(Firma Spenglerei und Dachdeckerei Mark Schrettl und Firma Rieder/Opbacher) vor.

Die beiden Angebote werden im Vergleich am Beamer allen Anwesenden vorgezeigt.

#### Zimmermeisterarbeiten

<b>Fa. Schrettl</b>	
Schutzeinrichtung	1.148,96 €
Abbruch, Demontage	5.015,80 €
Dachfläche, Lattung (Kontra, Dach)	9.529,92 €
Vordeckbahn + Dämmung (187m <sup>2</sup> )	12.941,73 €
Dachfenster:	
Verkleidung + Einbau	570,00 €
Oberflächenbehandlung	keine
Zwischensumme	29.206,41 €
Nachlass 5 %	1.460,32 €
Nettobetrag	27.746,08 €
MWST	5.549,21 €
Bruttosumme	33.295,29 €
4 % Skonto	1.331,81 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>31.963,48 €</b>

<b>Fa. Rieder</b>	
Schutzeinrichtung	2.211,47 €
Abbruch, Demontage	6.126,22 €
Dachfläche, Lattung (Kontra, Dach)	8.259,91 €
Vordeckbahn + Dämmung (163m <sup>2</sup> )	13.143,65 €
Dachfenster:	
Verkleidung + Einbau	1.901,73 €
Oberflächenbehandlung	389,25 €
Zwischensumme	32.032,23 €
Nettobetrag	32.032,23 €
MWST	6.406,45 €
Bruttosumme	38.438,68 €
3 % Skonto	2.271,73 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>36.166,95 €</b>

#### Spengler- und Dachdeckerarbeiten

<b>Fa. Schrettl</b>	
Spenglerarbeiten	8.696,92 €
Dachdeckerarbeiten	
Tondach	8.448,38 €
Zwischensumme	17.145,30 €
Nachlass 5 %	857,26 €
Nettobetrag	16.288,04 €
MWST	3.257,61 €
Bruttosumme	19.545,65 €
4 % Skonto	781,26 €
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>18.764,39 €</b>

<b>Fa. Opbacher</b>	
Spenglerarbeiten	4.619,25 €

Dachdeckerarbeiten	
Tondach	13.427,11 €
Zwischensumme	18.046,36 €
Nettobetrag	18.046,36 €
MWST	3.609,27 €
Bruttosumme	21.655,63 €
4 % Skonto	1.279,85 €
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>20.375,78 €</b>

<b>Gesamtkosten:</b>	
<b>Fa. Schrettl</b>	<b>50.727,87 €</b>
<b>Fa. Rieder + Opbacher</b>	<b>56.542,73 €</b>

Mit beiden Firmen wurden nach den Angebotslegungen noch zusätzliche Gespräche und Preisverhandlungen geführt.

Die bestehenden Dachfenster wurden von beiden Firmen begutachtet. Ein Austausch der Fenster ist nicht nötig. Sie wurden erst vor ca. 8 Jahren neu eingebaut. Im Zuge der Umbauarbeiten sollen sie aber neu verkleidet und wieder eingebaut werden.

Das Angebot von der Firma Spenglerei und Dachdeckerei Mark Schrettl wurde bereits vor 2 Jahren vorgelegt und der Preis ist unverändert geblieben. Ein weiterer Vorteil des Angebotes der Firma Spenglerei und Dachdeckerei Mark Schrettl ist, dass die gesamte Sanierung, Zimmererarbeiten und Spenglerarbeiten, von einer Firma durchgeführt werden. Beim Angebot der Firma Rieder würden die Spenglerarbeiten von der Firma Opbacher verrichtet werden.

Die nötigen Vorarbeiten für die Dachsanierung, wie z.B. Entfernung der Dellwolle, werden durch die Bauhofmitarbeiter durchgeführt.

Nach Beschluss im Gemeinderat soll die ausführende Firma umgehend beauftragt werden. Der Wunsch der Gemeinde ist, dass die Arbeiten im März 2022 begonnen werden können.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt einstimmig die nötigen Arbeiten für die Dachsanierung des Gemeindewohnhauses Dorf 69a laut vorliegendem Angebot an die Firma Spenglerei und Dachdeckerei Mark Schrettl Münster zu vergeben.

#### Beschluss Verordnung Friedhofsgebühren der Gemeinde Wiesing

Die bestehende Verordnung der Gemeinde Wiesing zu den Friedhofsbenutzungsgebühren ist mit 01.01.2001 in Kraft getreten.

Mittlerweile steht den Gemeinden vom Land Tirol eine neue Vorlage zur Verordnung über die Einhebung der Friedhofsbenutzungsgebühren zur Verfügung. Die Verordnung wurde in der Verwal-

tung neu überarbeitet und zur Vorprüfung an die zuständige Abteilung gesendet.

Nun wird dem Gemeinderat die neue Verordnung zur Einhebung der Friedhofsbenutzungsgebühren zum Beschluss vorgelegt.

Die aktuelle Verordnung wird allen Anwesenden am Beamer vorgezeigt.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt mit 13 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen die vorgelegte Verordnung zur Erhebung von Friedhofsbenutzungsgebühren. Die Verordnung wird nach der Kundmachungsfrist zur Verordnungsprüfung an die zuständige Abteilung des Landes Tirol gesendet werden.

## GEMEINDERATS- UND BÜRGERMEISTERWAHLEN

Am 27. Februar 2022 fanden die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen im Gemeindesaal in Wiesing statt.

Bürgermeisterwahlen 2022		
<b>Wahlbeteiligung</b>		
<b>Wahlberechtigte</b>	1.784	
Abgegebene Stimmen	1.202 (67,38 %)	
...davon gültige	1.111	
...davon ungültige	91	
<b>Wahlergebnis</b>		
<b>Wählergruppe</b>	<b>Stimmen</b>	<b>Anteil</b>
Schiestl Stefan, Ing. BSc.	902	81,19 %
Hubert Klammer	209	18,81 %

Gemeinderatswahlen 2022			
<b>Wahlbeteiligung</b>			
<b>Wahlberechtigte</b>	1.784		
Abgegebene Stimmen	1.206 (67,60 %)		
...davon gültige	1.165		
...davon ungültige	41		
<b>Wahlergebnis</b>			
<b>Wählergruppe</b>	<b>Stimmen</b>	<b>Mandate</b>	<b>Anteil</b>
Unabhängige Wiesinger Liste	524	8	44,98 %
Team Bürgermeister Stefan Schiestl - UWL	172	2	14,76 %
Wir für Wiesing - WFW	252	3	21,63 %
Wiesing Leben - WL	95	1	8,15 %
Freie Liste Wiesing - FLW	122	1	10,47 %
Menschen Freiheit Grundrechte - MFG			



von links: Moser Michael, Daberto Sandro, Danzl Stefan, Schlögl Bernd (hinten), Singer Andreas, Untermair Christian, Ersatz-GR Kerbl Matthias (hinten), Bürgermeister Stefan Schiestl, Klammer Hubert, Theuretzbacher Marco (hinten), Mayer Wolfgang, Kirchmair Sylvia, Danler Herbert, Huber Kathrin, Rott Michael

## 25 JAHRE IN DER GEMEINDE WIESING - DIENSTJUBILÄUM VON SANDRA GLUDERER

Im Februar dieses Jahres konnte unsere langjährige Mitarbeiterin Sandra Gluderer das 25-jährige Dienstjubiläum feiern.

Sandra begann ihre berufliche Laufbahn bei der Gemeinde im Oktober 1996 als Karenzvertretung. Flexibilität ist ihre Stärke und so ist sie bei uns in vielen Bereichen einsetzbar. Hauptsächlich ist ihr Arbeitsbereich die Buchhaltung, aber auch das Meldeamt und die allgemeine Verwaltung. Weiters betreut sie

als Urlaubs-/Krankenstandsvertretung die Poststelle und das Infobüro des TVB Achensee.

Im Jahr 2021 absolvierte Sandra den Archivkurs in 4 Modulen am Bildungsinstitut des Landes Tirol.

Im Zuge des Kurses wurde sie ausführlich in der Archivierung von alten Dokumenten und Unterlagen der Gemeinde geschult und kann somit auch perfekt in



diesem Bereich eingesetzt werden.

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und freuen uns, sie in unserem Team zu haben.

## DANK AN KARIN UND ANDREA

Dank an Karin Eichberger, Werbeagentur Cicero, für den Druck der Urkunden anlässlich der Ehrungen der Gemeinderäte.

Weiters bedanken wir uns bei Andrea Huber für ihre Dienste in der Pfarre in Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Wir wünschen ihr zum Pensionsantritt alles Gute für die kommenden Jahre, vor allem aber Gesundheit.



Karin Eichberger und  
Bgm. Stefan Schiestl



Andrea Huber und  
Amtsinhaberin Mag. Martina Gasteiger

## UKRAINEHILFE AUFRUF

Der Krieg in der Ukraine hat bereits Millionen von Ukrainerinnen und Ukrainern gezwungen, ihre Heimat zu verlassen und Schutz in anderen Ländern zu suchen. Auch in Österreich kommen täglich Flüchtlinge an. Sie benötigen dringend Unterkünfte und Unterstützung.



**Kontakt Gemeinde Wiesing:**  
E-Mail: [gemeinde@wiesing.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@wiesing.tirol.gv.at)  
Tel.Nr.: +43 5244 626 23

**Gerne können Sie die Ukrainerinnen und Ukrainer auch mit Geldspenden unterstützen:**

Spenden für UkrainerInnen, die sich momentan in Tirol aufhalten und aufgrund der derzeitigen Umstände nicht zurück in ihre Heimat reisen oder nicht auf ihre Konten zugreifen können und dadurch unverschuldet in eine Notlage geraten sind, sind über das „Netzwerk Tirol hilft“ möglich:

Netzwerk Tirol hilft – Kennwort: Ukraine

**Bankverbindung:**  
Hypo Tirol Bankkonto: Netzwerk Tirol

hilft | IBAN: AT86 5700 0300 5320 1854 | BIC: HYPTAT22

**Spenden für UkrainerInnen vor Ort:**  
NACHBAR IN NOT: Hilfe für die Ukraine IBAN: AT21 2011 1400 4004 4003BIC: GIBAATWWXXX

Per SMS: Senden Sie eine SMS mit Ihrem Spendenbetrag zwischen einem und 50 Euro an +43 664 660 44 66

Für Fragen von Menschen in Tirol für Hilfsleistungen sowie Fragen von Menschen, die aus der Ukraine nach Tirol geflüchtet sind, steht die Hotline des Landes Tirol kostenlos unter 0800 20 22 66 (täglich von 8 bis 18 Uhr) zur Verfügung (Sprachen: deutsch, englisch, ukrainisch).

**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung!**

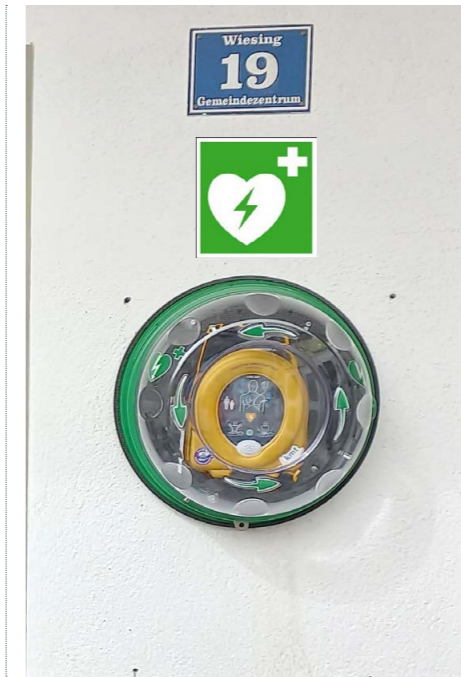
**Bürgermeister Stefan Schiestl  
Gemeinde Wiesing**

## DEFIBRILLATOR BEIM GEMEINDEZENTRUM

Beim Eingang zum Gemeindesaal des Gemeindezentrums in Wiesing wurde ein Defibrillator installiert, der frei zugänglich ist und im Notfall verwendet werden kann.

Mit deutlichen Instruktionen leitet der Defibrillator durch die Reanimation. Pictogramme und LED-Lämpchen geben die nötige visuelle Hilfestellung. Unter anderem wird hierdurch deutlich angegeben, wo die Elektroden aufgeklebt werden müssen und wann der Patient nicht mehr berührt werden darf. Ein Metronom unterstützt den Ersthelfer durch Taktvorgabe bei der Ausübung der Herzdruckmassage.

**Jeder kann zum Lebensretter werden - überall!**



## ABDECKUNG HINWEISSCHILD IM DORF BEIM JÖRGENHOF

Die Gemeinde Wiesing bedankt sich herzlich bei Hans Haaser für die ehrenamtliche Arbeit.



## GEM2GO – DIE GEMEINDE APP

Sie wollen wissen was sich in Wiesing so tut? GEM2GO – Die Gemeinde Info und Service App bringt Ihnen immer aktuelle Infos. Jetzt auch für Wiesing!

**Infos für Gemeindebürger**

GEM2GO stellt schnell und unkompliziert Informationen für Bürger und Besucher von Wiesing zur Verfügung. Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung, Müllkalender und vieles mehr sind so mit einem Fingerwisch, auf Ihrem Smartphone oder Tablet, verfügbar.

**GEM2GO Erinnerungsfunktion**

Mit GEM2GO können Sie sich auch über die Müllabholungen erinnern

lassen. Einfach den Erinnerungzeitpunkt in der App angeben, zum Beispiel am Vortag um 18:00 Uhr und schon erhalten Sie zum richtigen Zeitpunkt eine Push-Benachrichtigung auf Ihr Smartphone. So vergessen Sie nie wieder die anstehende Müllabholung. Auch an viele andere Termine erinnert GEM2GO per Push-Nachricht (News, Veranstaltungen, Amtstafel, etc.).

**Wichtiger Hinweis:** Sie müssen bei Erststart der App GEM2GO erlauben Ihnen Push-Benachrichtigungen senden zu dürfen.

Die kostenlose App gibt es zudem für iPhone, iPad und Android. Zum Download geht's hier [www.gem2go.at/](http://www.gem2go.at/) oder einfach den passenden QR Code Scannen:



QR-Code  
für Android

QR-Code für  
iPhone und iPad

## SPENDENÜBERGABE DER FEUERWEHR-JUGEND WIESING

Bereits seit über 20 Jahren trägt die Jugendfeuerwehr Wiesing am 23. Dezember das Friedenslicht im Ortsgebiet von Haus zu Haus. Diese Tradition haben viele Wiesingerinnen und Wiesinger lieb gewonnen und bedanken sich dafür oftmals mit einer Spende. Mit diesem Geld werden sowohl die Uniformen für unsere Jungs und Mädls, als auch gemeinsame Ausflüge finanziert.

Um bedürftige Wiesingerinnen und Wiesinger zu unterstützen spendete die

Jugendfeuerwehr Wiesing vor Kurzem einen Teil dieses Geldes. Bürgermeister Stefan Schiestl konnte von Andreas und Michael stellvertretend für die Jugendfeuerwehr einen Scheck in der Höhe von 500€ entgegennehmen. Dieses Geld kommt dem Hilfsfond „Wiesinger helfen Wiesinger“ zugute.

Er bedankte sich bei der Jugendfeuerwehr für die großzügige Spende und lobte

die gute Jugendarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr Wiesing.



## INFORMATION FÜR FIRMEN

### Kommunalsteuerbefreiung von Lehrlingen

Wir informieren darüber, dass Lehrlinge, welche in Wiesinger Gewerbebetrieben beschäftigt sind, von der Kommunalsteuer befreit sind.

## BERICHT VON DER TAGESBETREUUNG / AKTIVIERENDE PFLEGE



Mobile Pflege  
St. Notburga

Das vergangene Jahr war, wie auch das Jahr davor, gekennzeichnet durch Corona. Wir hatten versucht, unsere Tagesbetreuung

zumindest an einem Tag pro Woche für unsere Klienten zu öffnen. Leider war unsere Vorfreude nur von kurzer Dauer, da sehr rasch neue bzw. strengere Maßnahmen notwendig wurden. Seit Mai 2020 sind wir in der aktivierenden Betreuung/Pflege zu Hause unterwegs und betreuen 1:1. Verständlicherweise sind die Betreuungen nur stundenweise möglich. Hier ist jedoch ein Vorteil sichtbar, dass individuelle Aktivierung und auch vertraute, entlastende Gespräche geführt werden, wel-

che in der Gruppe oft nicht zu Stande kommen. Diese Betreuungen finden derzeit hauptsächlich am Vormittag statt, so gut es geht, versuchen wir auch 1x wöchentlich am Nachmittag Aktivierungen zu Hause anzubieten. Teilweise sind wir flexibler neue Klienten durch die stundenweise Betreuung aufzunehmen, da durch Termine, Krankenhausaufenthalte, Heimaufnahme der ein oder andere freie Termin zustande kommt.

### Was machen wir zuhause?

Wir beraten prophylaktisch, wenn Betreuung noch nicht notwendig ist, jedoch das Wissen da ist, es wird in Zukunft Hilfe benötigt. Wir machen in den verschiedenen Phasen der Demenz individuelle Aktivierung und Gedäch-

nistraining, in Anlehnung an alle Sinne. Auch die soziale Komponente soll in den Betreuungen nicht zu kurz kommen, viele unserer Senioren sind einsam und freuen sich auf unseren Besuch - „auf an Ratscher“.

Wir hoffen, dass die Tagesbetreuung in der „alten“ Form, in der Gruppe, bald wieder möglich ist. Die Aktivierung zu Hause werden wir weiterhin beibehalten, da es für viele nicht möglich ist außer Haus zu kommen, oder aber auch die Angst vor einer Ansteckung mit Corona zu groß geworden ist.

Benötigen sie Beratung oder weitere Informationen melden sie sich bei der St. Notburga Pflege unter 05244 63033.

DGKS Hendrikje Strickner

## BRIEFBUTLER REGISTERED E-MAIL

Es besteht nun die Möglichkeit, Briefsendungen der Gemeinde Wiesing (Bescheide, Rechnungen, Vorschreibungen etc) per E-Mail zu erhalten. Es hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt! Wir laden euch herzlich ein, diesen kostenlosen Service künftig in Anspruch zu nehmen.

### BriefButler registered E-Mail

Die Briefsendung kommt, ähnlich wie beispielsweise von der Handyrechnung gewohnt, per E-Mail. Das Dokument selbst kann über einen Link in der E-Mail abgerufen und anschließend gespeichert oder ausgedruckt werden.

**BriefButler**  
Einfach sicher senden!

Ihre Zustimmung für diesen Dienst können Sie uns direkt auf unserer Homepage [www.wiesing.tirol.gv.at](http://www.wiesing.tirol.gv.at) erteilen.

## SENIOREN:INNEN TAXI

Die Gemeinde Wiesing möchte das Projekt SENIOREN:INNEN TAXI in nächster Zeit umsetzen. Dazu braucht es ehrenamtliche Wiesinger und Wiesingerinnen, die sich gerne für einen Dienst am Mitmenschen zu Verfügung stellen würden.

Das SENIOREN:INNEN TAXI versteht sich als Einrichtung für Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Wir möchten gerne älteren Menschen einen Teil dieser Mobilität wieder zurückgeben. Es wäre angedacht die betreffenden Personen zum Arztbe-

such, zur Apotheke oder zum Einkauf in Wiesing oder in die Nachbargemeinde zu fahren bzw. dort zu unterstützen.

Geplant wäre, dass das SENIOREN:INNEN TAXI drei Mal in der Woche (Montag, Mittwoch, Freitag) für die Wiesinger Bevölkerung ab voraussichtlich Anfang/Mitte Mai 2022 zur Verfügung stehen könnte und ein ehrenamtlicher Fahrer oder ehrenamtliche Fahrerin eventuell ein bis zwei Tage im Monat eingeteilt werden würde. Dies ist jedoch abhängig davon, wie viele Fahrer und Fahrerinnen sich melden. Es

ist angedacht, vorerst eine dreimonatige Testphase durchzuführen.

Die Fahrten werden von den ehrenamtlichen Fahrern und Fahrerinnen in der Testphase mit dem eigenen Fahrzeug durchgeführt. Die Treibstoffkosten werden abgegolten (Kilometergeld).

Falls ihr uns unterstützen wollt, um dieses Projekt umzusetzen, meldet euch bitte im Gemeindeamt Wiesing. Wir ersuchen um Rückmeldung bis 19. April 2022 unter Tel. 05244 62623 oder per Email an [meldeamt@wiesing.tirol.gv.at](mailto:meldeamt@wiesing.tirol.gv.at).

## WIESINGER BÄURINNEN

### Palmbrezen selbst gebacken!

Es ist gar nicht so schwer, Palmbrezen selbst zu backen. Den Kindern macht es großen Spaß, ihren Buschen oder



Stange mitzugestalten. Mit ein paar Ölweigen, Palmkätzchenästen und etwas Wintergrün ist ein Buschen schnell gebunden. Bunte Bänder und Brezeln vollenden das kleine Kunstwerk. Nach der Palmweihe werden die geweihten Brezen in der Familie verteilt. Der Buschen schützt Hof und Haus vor Blitzschlag, dabei werden ein paar Zweige im Ofen verbrannt!

### Rezept für Palmbrezen:

250 g Weizenmehl

30 g Zucker

40 g Butter

125 ml Milch

1/2 l Salz

Trockengerst

**so geht's:** Milch und Butter leicht erwärmen, bis die Butter geschmolzen ist, anschließend zu den restlichen Zutaten geben und einen geschmeidigen Teig kneten. Zugedeckt eine halbe Stunde bei warmer Raumtemperatur gehen lassen. In gleichmäßige Stücke zu je ca. 20 g teilen, daraus Stränge zu etwa 25 cm rollen und anschließend eine Breze formen. Auf ein Backblech legen und nochmals ca. 10 Minuten ruhen lassen. Im vorgeheizten Backrohr bei 200 °C Heißluft ca. 10 Minuten goldbraun backen.

## ASTENBERGLIFT

Auch heuer konnte wieder der Lift am Astenberg aufgrund der guten Schneelage in Betrieb genommen werden. Die Benützung des Liftes war für die Kinder gratis. Es konnten in dieser Saison 35 Betriebstage am Astenberglift verzeichnet werden.

Wir bedanken uns bei Bauhofmitarbeiter Dominik Wiedner, der sich bereit erklärte, die Betriebsleiterprüfung abzulegen und diese Funktion für den Astenberglift übernommen hat.

Weiters ergeht unser Dank an Hermann Hackler und Theresia Schnell für die Betreuung des Liftes und an Johann Flöck für die Pistenpräparierung.



# CHRONIK WIESING

Liebe Wiesingerinnen und Wiesinger!

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen bedanken, die unsere Wiesinger Geschichten so unterstützt haben! Ganz besonders möchten wir der Familie Aschberger vom Dorflanden und unseren fleißigen Bienen vom Gemeindeamt danken, dass sie den Verkauf für uns übernommen haben. Ein weiterer Dank gebührt all jenen, die unser Büchlein gekauft haben.

Der zweite Band ist bereits in Arbeit, aber wir benötigen noch weitere

Geschichten von euch! Egal, ob eure persönliche Geschichte erst 10 Jahre oder 50 Jahre her ist, scheut euch nicht sie niederzuschreiben und uns zukommen zu lassen!

Ein weiteres Fundstück ist vor einiger Zeit zu uns gekommen: die Familie Schweinester hat beim Ausräumen vom alten „Hoferl-Haus“ zwischen den Bodendielen ein altes Schulheft aus dem Schuljahr 1926/27 gefunden. Dieses Heft stammt von Hubert Kirchmair, Jahrgang 1918, der im 2. Weltkrieg gefallen ist.

Vielen Dank an Rita und Hanspeter Schweinester, dass ihr an uns Chronisten gedacht habt und uns dieses wertvolle Kleinod zukommen habt lassen!

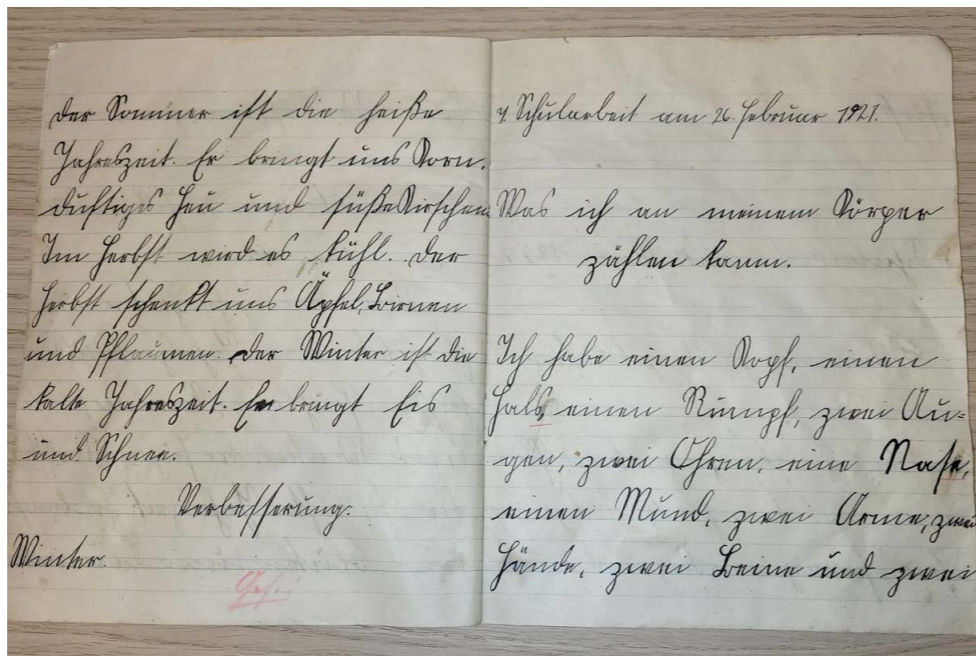



**Christliches Andenken**  
an unseren lieben Sohn und Bruder

**Hubert Kirchmair**  
Offz. in einem Fallschirmjäger-Bat., Träger des E. K. 1. und 2. Klasse, des Fallschirmjäger-Abzeichens und der Verwundetenmedaille welcher am 13. August 1943, 25 Jahre alt, bei den schweren Kämpfen auf Sizilien den Heldentod gefunden hat.

Die Freude deiner Wiederkehr  
War nicht gegönnt den Deinen  
Und mögen auch, die dich geliebt,  
Dich noch so sehr beweinen.  
Du sankst dahin, wie Rosen sinken,  
Wenn sie in voller Blüte steh'n,  
Und bitter heiße Tränen fließen,  
Weil du muhdest von uns geh'n.  
Vorbei ist nun der Hoffnung Freude,  
Du siehst die Heimat nimmer mehr,  
Wir sind gebeugt vom Schmerz und Leide,  
Dein Platz in unserm Kreis ist leer.  
Nun ruhe sanft, du lieber Sohn und Bruder,  
Dein ist die Ruh' und uns der Schmerz,  
Dort, wo die Friedenspalmen wehen,  
Da werden wir uns wiedersehen.

Kapfererdruck Schwarz



Es ist soweit

# 1. OSTEREISCHIESSEN

**SAMSTAG, 16.04.2022**  
ab 8.00 Uhr  
Schießstand Wiesing,  
im Keller vom Gemeindesaal

## WIR FREUEN UNS!

10er Serie: 9 Ringe ein Osterei | 10 Ringe 2 Ostereier  
5er Serie: ab 45 Ringe gibt es einen Schoko-Osterhasen



# HORT WIESING

Tolle Projekte konnten die Kinder seit dem Herbst verwirklichen. Aus alten Klorollen und einer Kartonschachtel konnten die Kinder eine wunderschöne Krippe basteln. Auch in den Semesterferien war wieder viel los! Gemeinsam mit den Kindern fuhren wir zum Achensee und gingen dort beim Atoll mit ihnen Eislaufen. Am 1. März war es dann soweit, gemeinsam mit allen Hortkindern feierten wir ein großes, tolles Faschingsfest. Wir danken der Gemeinde für die gute Faschingsjause und die Kostenübernahme vom Eislaufen am Achensee!



## KINDERGARTEN WIESING:

Schnee und Eis im Kindergarten. Immer wieder ein großer Spaß für alle! Am Faschingsdienstag feierten wir ausgelassen ein großes Faschingsfest. Mit Musik, Tanz, und Spiel stellten wir den Kindergarten auf den Kopf. Die Gemeinde spendierte uns Faschingskrapfen und Brezen. Damit stärkten sich Piraten, Prinzessinnen und so manches Einhorn. Wir bedanken uns mit dem Wiesinger Faschingsgruß: „Wiesel, Wiesel!“



## NEUER PÄDAGOGE IM KINDERGARTEN WIESING 1



Mein Name ist Benjamin Schmid, ich bin 25 Jahre alt und seit etwa vier Jahren ausgebildeter Elementarpädagoge. Seit 1. Februar arbeite ich als gruppenführender Pädagoge in der Wassertropfengruppe, nachdem sich

meine Vorgängerin, Belinda Arlich, dazu entschieden hat, einen neuen beruflichen Weg einzuschlagen.

Für meinen Start nehme ich mir in erster Linie vor, gemeinsam mit Assistentin Stefanie Weisleitner, für eine angenehme und vertrauensvolle Atmosphäre in der Wassertropfengruppe zu sorgen, sodass sich die Kinder schnell an mich gewöhnen können. Als Pädagoge sehe ich es als meine Aufgabe,

jedes Kind in seiner Entwicklung zum Schulkind zu begleiten und dabei auch bestmöglich zu fördern, wobei Spiel und Spaß natürlich ständige Begleiter sein sollen.

Die Arbeit mit Kindern ist etwas, das mich seit Beginn meines beruflichen Weges begeistert hat und ich freue mich sehr darüber, dass ich meinen Traumberuf nun in der Gemeinde Wiesing ausüben darf!

## KINDERSCHIKURS KINDERGARTEN WIESING IN PERTISAU

Die Gemeinde Wiesing ermöglichte Ende Jänner ihren Kindergartenkindern eine schöne Schiwoche in Pertisau. Mit Begeisterung und unter fachkundiger Anleitung der Schischule

Leithner, erlernten viele Kinder das Schifahren. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.



## FASCHING

Endlich wieder etwas los. Am Faschingsdienstag kamen die Kinder mit tollen Verkleidungen in die Schule. Im Turnsaal waren bereits lustige Spielstationen vorbereitet, die die Kinder klassenweise durchliefen. Zur Jause gab es einen herrlich duftenden Krapfen, der mit Genuss verzehrt wurde. An dieser Stelle vielen Dank an die

Gemeinde, die uns diese spendierte. Die Kinder und Lehrpersonen hoffen inständig, dass in der nächsten Zeit wieder mehr Normalität ins Schulleben einkehrt, denn die Begeisterung der Kinder war an diesem Tag spürbar.

**Direktorin Marion Schallhart-Sanin mit Lehrer\*innenteam der VS Wiesing**



## FASCHING BEI WeSING

Den unsinnigen Donnerstag mussten wir natürlich würdevoll begehen und haben unsere Probe kostümiert abgehalten. Im Anschluss gab es noch Krapfen und Kindersekt und eine halbe Stunde Kinderdisco. Vielen Dank an Lisa Theuretzbacher, für die Veranstaltung der Disco. Die Mitgliedschaft beim Kinderchor WeSing ist kostenlos. Wir finanzieren uns aus Spenden. Unser besonderer Dank gilt auch der Gemeinde Wiesing, die uns den Chorprobenraum zur Verfügung stellt.

**Inka Hilscher**



## VORSTELLUNGSGOTTESDIENST DER ERSTKOMMUNIONKINDER

Am Sonntag, den 13.3. wurden die Erstkommunionkinder bei einem stimmungsvollen Familiengottesdienst vorgestellt. Fast die Hälfte der Kinder hat

sich auch zum Minidienst gemeldet, was uns besonders freut. Einige der neuen Ministrantinnen sind bereits Mitglieder beim Kinderchor WeSing,

der den Gottesdienst musikalisch umrahmt hat.



## DER EV-LEUCHTWURM WIESING

Die alljährliche Generalversammlung konnte am 19. Februar im Inntalstadl abgehalten werden. Es waren 40 Mitglieder anwesend. Es wurden zahlreiche Mitglieder für 10, 20 und 30 jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Dankesworte sprach auch der Bürgermeister Stefan Schiestl.

auf Asphalt gespielt werden. Deshalb möchten wir darauf hinweisen, dass dann jeden Dienstag und Donnerstag ab ca. 18:00 Uhr ein Kennenlernen des Stocksports möglich ist. Stöcke und Platten werden vom Verein zur Verfügung gestellt. Die Vereinsmitglieder stehen mit Rat und Tat zur Seite und

hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung.

Der EV-Leuchtwurm Wiesing möchte sich auf diesem Weg bei allen Gönnern und Sponsoren recht herzlich bedanken.

**Stock Heil**

Auf Grund der kalten Tage im Dezember und Jänner konnte die gesamte Fläche vereist werden. Für die Kinder stand deshalb eine wunderbare Eislauffläche zur Verfügung. Wie auf den Fotos sichtbar wurde das Angebot gut angenommen. Nun sind Eis und Schnee wieder geschmolzen.

Somit kann auf allen Bahnen wieder





## MUSIKKAPELLE WIESING



### Liebe Wiesingerinnen und Wiesinger,

das neue Musikjahr startete bereits im Jänner mit den Proben für die Platzkonzertsaison und unser Saisonöffnungskonzert. Unser Kapellmeister hat viele neue Stücke für uns ausgesucht, welche jetzt in Gesamt- und Teilproben geübt werden.

Am Freitag, 11. März 2022, fand unsere Jahreshauptversammlung statt, welche die letzten beiden Jahre Corona-bedingt verschoben werden musste. Obmann Michael Amplatz begrüßte die Gemeinderäte Andreas Singer und Gitta Wiedner sowie alle anwesenden Musikantinnen und Musikanten und berichtete gemeinsam mit den Ausschussmitgliedern zu folgenden Themen:

**Mitglieder:** Derzeit 53 Musikantinnen und Musikanten, 1 Kapellmeister, 1 Stabführer, 1 Fähnrich, 6 Marketenderinnen, 1 Fahnenpatin, 1 Ehrenkapellmeister und 8 Ehrenmitglieder (davon 6 noch aktiv).

**Proben und Ausrückungen:** 2020 - 11 Proben, 14 Ausrückungen, 13 Ausschusssitzungen; 2021 - 10 Proben, 33 Ausrückungen, 8 Ausschusssitzungen.

**Jugend:** 24 Jungmusikantinnen und Jungmusikanten, wovon 14 derzeit in Ausbildung sind.

Im Anschluss konnte der Abend mit einer gemeinsamen Jause und gemütlichem Beisammensein beendet werden.

Des Weiteren dürfen wir alle Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber



herzlichst zu unserem Saisonöffnungskonzert am 11. Juni 2022 um 20:15 Uhr im Gemeindesaal Wiesing einladen. Wir freuen uns über zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Wir wünschen euch ein schönes Osterfest!

**Eure Bundesmusikkapelle Wiesing**

## BRAUCHTUMSFEUER

Bezüglich der in diesem Jahr geplanten Brauchtumsfeuer (Osterfeuer, Sonnwendfeuer, Herz-Jesu-F Feuer) teilen wir die rechtliche Information gemäß Bezirkshauptmann Dr. Michael Brandl wie folgt mit:

**Meldung des Feuers: Zeit und Ort sind der Gemeinde mindestens zwei Wochen vor Durchführung zu melden.**

Nach durchgeführter fristgerechter Meldung an die Gemeinde und unter folgenden Gesichtspunkten ist das Feuerentzünden zulässig:

1. das Feuer muss ein Brauchtumsfeuer gemäß einleitenden Worten darstellen
2. das Abbrennen an anderen Tagen als den gesetzlichen anerkannten (siehe Ausführungen oben) ist nicht erlaubt
3. es dürfen nur biogene Materialien (Materialien pflanzlicher Herkunft, insbesondere Holz, Schilf, Rebholz, Grasschnitt und Laub) in trockenem Zustand verwendet werden; nicht angezündet werden dürfen daher Materialien wie Altreifen,

Gummi, nicht naturbelassenes (behandeltes) Holz, Kunststoffe, Lacke, synthetischen Materialien, Verbundstoffe etc.

4. bei starkem Wind, bei großer Trockenheit oder ohne entsprechende Überwachung und Nachkontrolle ist das Abbrennen zu unterlassen
5. es ist eine körperlich und geistig geeignete Person als Aufsicht bis zum Ende, d.h. bis zum Erlöschen der Glutnester, sicherzustellen
6. bei Witterungsverhältnissen, die die Ausbreitung eines Waldbrandes begünstigen, ist das Entzünden von Feuer auch in Waldnähe untersagt
7. zur Verhinderung einer Ausbreitung des Feuers ist erforderliches Löschgerät (zB Nasslöcher, Eimer mit Wasser, etc.) in ausreichender Anzahl und Menge bereitzuhalten
8. die Verwendung von Brandbeschleunigern ist verboten
9. das Verbrennen des Osterfeuers hat im Bereich eines land- oder forstwirtschaftlichen Betriebes zu erfolgen und dürfen Brauchtums-

feuer die Schutzinteressen des § 1 Abs. 3 Abfallwirtschaftsgesetz, welches sich wie folgt darstellen, nicht beeinträchtigen:

- a) Die Gesundheit der Menschen gefährden oder unzumutbare Belästigungen bewirken
  - b) Gefahren für Wasser, Luft, Boden, Tiere oder Pflanzen und deren natürlichen Lebensbedingungen verursachen
  - c) nachteilige Nutzung von Wasser oder Boden beeinträchtigen
  - d) die Umwelt über das unvermeidliche Ausmaß hinaus verunreinigen
  - e) Explosionsgefahr herbeiführen
  - f) Geräusche oder Lärm im übermäßigen Ausmaß verursachen
  - g) Orts- und Landschaftsbild erheblich beeinträchtigen
10. es sind geeignete Maßnahmen zu treffen, um eine Gefährdung des Verkehrs auf Straßen durch starke Rauchentwicklung zu vermeiden

## TENNISCLUB WIESING INFORMIERT



Liebe Wiesingerinnen und Wiesinger - aufgepasst!

Wir laden alle Sportbegeisterten, Quereinsteiger oder Neuanfänger herzlich dazu ein, einmal bei uns auf der Anlage vorbeizuschauen und den **Tennissport** etwas näher kennenzulernen. Dabei sollte der Spaß im Vordergrund stehen, jedoch können auch jederzeit Trainerstunden, ob Jung oder Alt, bei unserem Trainerteam in Anspruch genommen werden.

Hiermit wollen wir euch über alle aktuellen **Aktivitäten** und **Neuigkeiten** informieren.

Die Vorbereitungen für die kommende Saison laufen bereits auf Hochtouren und wir starten in kürze in die neue Tennissaison. Mit kräftiger Unterstützung unserer Mitglieder wird unsere **Tennisanlage** für die kommende Saison wieder in Schuss gebracht. Ab ca. Mitte April steht die Tennisanlage dann für alle WiesingerInnen und Gästen zur Benützung bereit.

Für etwaige Fragen bitte wende dich an einen unserer Vorstandsmitglieder oder besuche uns auf unserer Homepage [www.tcwiesing.at](http://www.tcwiesing.at), wo du auch unsere Kontaktinformationen, den vorläufigen Terminplan für die Saison 2022 und alles rund um den Verein finden kannst.

Allen Kindern und Jugendlichen bieten wir auch in diesem Jahr die Möglichkeit, einmal in den Tennissport hinein zu schnuppern. Dafür laden wir alle ein bei unserem **Schnuppertraining am 09. April 15:00 Uhr** auf unserer Anlage dabei zu sein. Auch alle Kinder und Jugendlichen, die bereits in der Vergangenheit

bei uns trainiert haben laden wir zum Saisonstart ein. Anschließend erhaltet ihr alle wichtigen **Informationen** rund um Trainer, Kosten, Förderung und Anmeldung. Gerne können auch Erwachsene zum Infoabend kommen um sich über die Trainingsmöglichkeiten zu informieren.

Ganz besonders freut es uns euch mitteilen zu können, dass wir in diesem Jahr unser **Kinderspielefest am 23. April von Uhr 13:00 bis 16:00** auf unserer Anlage wie-

der durchführen können. Neben einer **Tombola** mit tollen Sachpreisen können alle Kinder mit vollem Stempelpass an der **Verlosung der Preise** für die Kinder teilnehmen.

Der TC-Wiesing würde sich sehr freuen dich, oder gleich die ganze Familie, auf unserer Tennisanlage begrüßen zu dürfen.

Mit sportlichen Grüßen  
TC Wiesing

**17. KINDER SPIELEFEST**  
**Samstag, 23. April 2022**  
**13.00 - 16.00 Uhr**  
**beim Tennisplatz Wiesing**



**GROSSE TOMBOLA: 1. Preis ein Tablet!**

**ERSATZTERMIN:**  
bei Schlechtwetter wird das  
Spielefest auf Sonntag, 24. April  
verschoben. Nähere Infos unter  
[www.tcwiesing.at](http://www.tcwiesing.at)



Für Unfälle wird keine  
Haftung übernommen!

## NOTAR SPRECHSTUNDEN IN DER GEMEINDE WIESING

In unserer Gemeinde wird die nächste Sprechstunde Herr Notar Mag. Ernst Moser aus Schwaz am 16. Mai 2022 von 17:00 bis 18:00 Uhr abhalten. Die Sprechstunde findet im Sitzungszimmer der Gemeinde statt. Die Bevölkerung wird eingeladen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Die Rechtsauskünfte zu diesen notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare und der Gemeinde. Keine Voranmeldung erforderlich!

## VERANSTALTUNGEN

16.04.2022 Ostereierschießen der Schützengilde Wiesing	21.05.2022 Feuerwehrfest
23.04.2022 Kinderspielefest des TC Wiesing	11.06.2022 Eröffnungskonzert der BMK Wiesing
07.05.2022 Muttertagskonzert	17.06.2022 Summer Sensation Inferno Diabolus
21.04.   05.05.   19.05.2022 02.06.   09.06.   23.06.2022 Volkstanz	25.06.2022 Dorfmeisterschaft des EV-Leuchtwurm
	30.06.2022 Erstes Platzkonzert

## Wir gedenken unserer Verstorbenen

Helene Ehregruber, 11. Dezember 2021

Johanna Lang, 1. Jänner 2022

Dominikus Stemberger, 2. März 2022

Otto Huber, 17. März 2022

Amalia Tusch, 25. März 2022

## Windelgutschein

Zur Geburt eines Kindes erhalten die Eltern im Gemeindeamt ein kleines Willkommensgeschenk sowie einen Windelgutschein. Die Eltern werden ersucht, eine Kopie der Geburtsurkunde im Gemeindeamt abzugeben.



# Willkommen

**Kilian Bernhard**

Evelin Gleinser und Thomas Laiminger

**Raphael**

Daniela Mairhofer und Christoph Meisrimler



IMPRESSUM – Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Wiesing  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Stefan Schiestl  
Redaktion: Heidrun Kohler

Für den Inhalt beigestellter Artikel ist der jeweils Unterzeichnende verantwortlich.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: Anfang Juni 2022  
Layout und Druck: Sterndruck Fügen

## Herzlichen Glückwunsch!



Josef Brugger  
80. Geburtstag



Agnes Kirchmair  
80. Geburtstag



Anton Haubitzer  
80. Geburtstag



Maria Anfang  
80. Geburtstag



Herbert Zenz  
80. Geburtstag



Käthe Unterberger  
80. Geburtstag



Anneliese Schatz  
80. Geburtstag



Elsa Huber  
85. Geburtstag



Christel Wibmer  
85. Geburtstag



Josef Tusch  
85. Geburtstag

Aufgrund der Covid-Situation im Winter war es leider nicht möglich, Geburtstagsgratulationen anlässlich der Altersjubiläen durchzuführen. Diese wurden nun im Rahmen einer kleinen Feier im Gasthof Dorfwirt nachgeholt. Wir gratulieren den Jubilaren herzlich und wünschen für die Zukunft Gesundheit und viel Freude.



[www.ff-wiesing.at](http://www.ff-wiesing.at)



### Da kommt was Neues - jetzt ist er angekommen.....

Nach fast zwei Jahren Gesprächen, Planungen, Besichtigungen und unzähligen Stunden Ausarbeitung sämtlicher Details war es am 04.03.2022 endlich so weit. Das neue Tanklöschfahrzeug traf in seinem neuen Einsatzgebiet ein. Bereits am 03.03.2022 fuhr eine kleine Abordnung zur Aufbaufirma Rosenbauer nach Linz. Dort wurde in zwei Tagen einerseits die offizielle Übernahme und andererseits eine detaillierte Einschulung auf das Fahrzeug durchgeführt. In Wiesing erwartete man das Fahrzeug schon sehnsüchtig. Um 18:00 Uhr traf das Tanklöschfahrzeug in Wiesing ein. Mitglieder, Freunde und Gönner nahmen es natürlich sofort unter die Lupe. Besonders erfreut waren wir über die Anwesenheit unserer neuen Fahrzeugpatin Doris Wurm, Bürgermeister Stefan Schiestl, Alt-Bürgermeister Alois Aschberger und einiger Gemeinderäte. Auch sie waren vom neuen Fahrzeug begeistert.

Bereits einen Tag nach der Ankunft fanden die ersten Einschulungen für die Maschinisten bzw. Fahrer statt. Somit steht das Fahrzeug seit 05.03.2022 für die Sicherheit der Wiesinger Bevölkerung im Einsatz. Natürlich bedarf es in nächster Zeit für die gesamte Mannschaft eine intensive Einschulung und einige Übungen um sämtliche Gerätschaften zu beherrschen.

Wir dürfen uns auf diesem Weg für die Unterstützung und steht's gute Zusammenarbeit seitens der Gemeinde, dem Gemeinderat und besonders bei Alt-Bürgermeister Alois Aschberger bedanken! Ein großer Dank gilt natürlich auch dem Landes-Feuerwehrverband Tirol, Landes-Feuerwehrinspektor Alfons Gruber und LH Stv. Josef Geisler für die technische und finanzielle Unterstützung. Zu guter Letzt möchten wir uns auch bei der Firma Rosenbauer, Christian Raitmair und Christoph Wagner für die tolle Unterstützung, den reibungslosen Ablauf und die perfekte Ausführung und Einschulung bedanken!